

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 44 (1982)
Heft: 5

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gutes Anmeldeergebnis für die 57. DLG-Ausstellung 1982 in München

(DLG) Trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage kann die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) als Veranstalter der 57. DLG-Ausstellung — Internationale Landwirtschaftsschau, die vom 20. bis 26. Mai 1982 in München stattfindet, ein gutes Anmeldeergebnis registrieren. Bereits zum Anmeldeschluss am 10. September 1981 war die verfügbare Hallenfläche von 130 000 qm ausverkauft. Mehr als 1000 Standanmeldungen aus 25 Ländern lagen damals vor. Die Ausstellungsfläche umfasst das gesamte Messegelände sowie grosse Teile der Theresienwiese.

Die 57. DLG-Ausstellung wird wieder einen umfassenden Ueberblick über das weltweite Angebot an Investitionsgütern und Betriebsmitteln für die Landwirtschaft bieten. Das Ausstellungsprogramm umfasst folgende Schwerpunkte:

- Ackerschlepper, Landmaschinen und Geräte für die Landwirtschaft
- Internationale und nationale Tierschau
- Saat- und Pflanzgut, Dünge- und Futtermittel
- Energie- und Umwelttechnik
- Landwirtschaftliches Bauwesen
- Forsttechnik
- Kommunaltechnik
- Technik im Gemüse-, Obst- und Gartenbau.

Zahlreiche und aktuelle Informations-, Lehr- und Sonderschauen bereichern das Programm. Im Mittelpunkt steht eine Informationsschau über Energieerzeugung und Energiesparen in der Landwirtschaft, die vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten durchgeführt wird.

Das Ausstellungsgelände liegt im Herzen der Weltstadt München. Die Ausstellung ist vor allem mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Die 57. DLG-Ausstellung wird wieder ein Anziehungspunkt nicht nur

für die deutschen Landwirte, sondern auch für die vielen Besucher aus dem Ausland. Die letzte DLG-Ausstellung 1980 in Hannover wurde von 370 000 Fachleuten, davon über 60 000 aus 86 Ländern und allen Erdteilen, als Informationsquelle für die technische Entwicklung in der Landwirtschaft genutzt.

Grosses Interesse für die öga 82

Für die am 23. und 24. Juni 1982 in Oeschberg stattfindende 12. Schweizerische Fachmesse für den Garten-, Obst- und Gemüsebau besteht seitens der Aussteller erneut sehr grosses Interesse. Die verfügbare Ausstellungsfläche ist restlos belegt. Es können keine weiteren Anmeldungen mehr berücksichtigt werden.

Aus den eingegangenen Anmeldungen kann geschlossen werden, dass den Fachleuten des Garten-, Obst- und Gemüsebaus einmal mehr ein umfassendes Angebot präsentiert werden kann. Die Messeleitung ist im Rahmen ihrer Möglichkeiten bestrebt, dieses möglichst besuchergerecht zu präsentieren. Auch in bezug auf die Messe-Infrastruktur sind verschiedene Verbesserungen in Vorbereitung.

Es lohnt sich also, einen Besuch der öga 82 rechtzeitig einzuplanen und dafür einen ganzen Tag zu reservieren. Erfahrungsgemäß ist der Besucherandrang am zweiten Messestag etwas weniger stark.

Buchbesprechungen

Neuer FTA-Transportgeräte-Katalog

Der neue FTA-Transportgeräte-Katalog enthält das Fabrikations- und Verkaufsprogramm der FTA Fahrzeugtechnik AG in Unterentfelden. Vom einfachen Handtransportgerät, wie Magazinwagen, Sackkarren und Fasstransporter bis zum Paletthubwagen, Hand-hydraulik-Gabelheber und Elektrostapler vermittelt die Broschüre eine Uebersicht zeit- und kostensparender Hilfsmittel. Gezeigt werden auch Konstruktionen nach Mass und nach Kundenwünschen aus.



Palethubwagen und Stapler sowie eine ganze Reihe nützlicher Handtransportgeräte mit Mass- und Preisangaben enthält der neue Katalog der FTA Fahrzeugtechnik AG, Unterentfelden.

der Werkstatt von FTA sowie Beispiele weiterer Tätigkeitsbereiche wie Sachentransportanhänger und gefederte Fahrersitze mit hydraulischer Dämpfung. Der FTA-Transportgerätekatalog ist kostenlos erhältlich bei der FTA Fahrzeugtechnik AG, CH-5035 Unterentfelden, Telefon 064 - 43 43 63.

Buntes Allerlei

Längere Lebensdauer von Weichholzpfosten

Langjährige Versuche und Vergleiche des staatlichen Forstausschusses in England ergaben die überraschende Feststellung, dass Zaunpfosten aus Weichholz eine längere Lebensdauer als solche aus Hartholz erreichen. Nach Angabe des Ausschusses belief sich der Anteil der im Verlaufe von 14 Jahren abgebrochenen und nicht mit Kreosot behandelten Zaunpfosten auf 26

bis 100% je nach Holzart; der Durchschnitt war 79%. Die Zahl der mit Kreosot behandelten abgebrochenen Pfosten machte nur 0–6% bei einem Durchschnitt von 1,7% aus.

EB

Aus den Sektionen

SEKTION BASEL

Generalversammlung 1982

Die Landwirtschaft vertraut auf die Landtechnik

Ausser der Erledigung der ordentlichen Geschäfte der Generalversammlung liessen sich die zahlreich erschienenen Mitglieder des Verbandes für Landtechnik bei der Basel auch über die vielfältigen Aufgaben der Eidg. Forschungsanstalt Tänikon und über das vielseitige Produktionsprogramm und die Verwendungsmöglichkeiten der Fahrzeuge und Maschinen einer Traktoren- und Landmaschinenfabrik orientieren.

In seiner kurzen Begrüssungsansprache wies Verbandspräsident Karl Schäfer (Liestal) auf das befriedigende Landwirtschaftsjahr 1981 hin, wobei jedoch die misslichen Witterungsverhältnisse die Bodenbearbeitung und die Aussaat beeinträchtigten. Einmal mehr mussten sich die Landwirte mit den Preissteigerungen und mit den Problemen des Umweltschutzes befassen, wobei das Ausbringen von Gülle und die Schädlingsbekämpfung erneut zu Diskussionen in der Oeffentlichkeit Anlass gaben.

Demonstrationen und Kurse

In seinem Jahresbericht würdigte der Vorsitzende die äusserst rege Tätigkeit des Verbandes in bezug auf das Kursswesen, wobei besonders die Demonstrationen von Fahrzeugen und Maschinen auf grosses Interesse stiessen. Lediglich die Vorführung eines Steinbrechers litt unter dem schlechten Wetter, was dazu führte, dass die Maschine nicht voll einsatzfähig war. Dem Be-